



**PIA – Konferenz am 12.03.2010**



***Arbeitsinhalte und Arbeitsteilung in der ambulanten  
Pflege heute und 2020 –  
Ausgangslage und Ideen aus der Praxis***

***Ayshe Schoelen***

***SHP – Service Zentrum Häusliche Pflege  
Mobiler Pflegedienst der Katholischen  
Stiftung Marienhospital***



## Was ist „ambulante Pflege“?

- ⇒ *Versorgung durch Sozialstationen* = *kirchlicher Träger*  
⇒ *Versorgung durch ambulanten Pflegedienst* = *gewerblicher Anbieter*

- findet grundsätzlich im häuslichen Bereich des zu Pflegenden statt
- Grundpflege nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- alle Leistungen nach SGB XI oder V, die als Selbstzahler geleistet werden

## Ziel der Ambulanten Pflege:

- das Verbleiben in den "eigenen vier Wänden" ermöglichen
- Verbesserung / Erhaltung der Gesundheits- und Lebenssituation
- persönliche Ressourcen des Klientenerhalten
- Vermeidung / Verkürzung von Krankenhaus-, Reha- oder Heimaufenthalten



## **Angebot des SHP:**

- alle grundpflegerischen Maßnahmen nach Leistungskatalog SGB XI
- alle behandlungspflegerischen Maßnahmen nach Leistungskatalog SGB V
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Verlegungsfahrten
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Hilfe und Beratung für pflegende Angehörige
- Pflegekurse
- Pflegeeinsätze nach §37.3 SGB XI
- Hausnotruf mit 24-Stunden-Bereitschaft

***Finanzierung über SGB V, SGB XI und Selbstzahler***



## **Wer arbeitet heute in der ambulanten Pflege?**

- ex. Pflegefachkräfte aus der Kranken- und Altenpflege
- Pflegehilfskräfte
- Auszubildende aus der Kranken- und Altenpflege
- Praktikanten

## **Notwendige Kompetenzen:**

- ⇒ umfassendes Wissen, Umsetzung in die Praxis
- ⇒ selbständige Pflegekompetenz, auch in Notfällen
- ⇒ hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- ⇒ Führerschein und sicheres Autofahren
- ⇒ beobachten, vermitteln, Informationsaustausch mit allen anderen an der Pflege beteiligten Kooperationspartnern
- ⇒ eine präzise, verantwortungsvolle Dokumentation
- ⇒ Kenntnisse in Behandlung von Wunden
- ⇒ Kenntnisse im Umgang mit multimorbiden und gerontopsychiatrisch veränderten Menschen
- ⇒ fachliche Qualifikationen im Bereich der Palliativpflege



## *Die besonderen Herausforderungen der ambulanten Pflege 2010*

- Zunahme der Multimorbidität der Klienten
- individuelle Kundenwünsche sind nicht immer finanzierbar  
⇒ Nichtvereinbarkeit von Pflege und Wirtschaftlichkeit
- demographische Entwicklung
- demenzerkrankte Klienten
- individuelle Pflege trotz Standardisierung
- Informationsdefizit der Kunden über Hilfsmöglichkeiten
- zunehmende Bürokratie
- sinkende Arbeitszufriedenheit
- Ausgefeilterer und umfassenderer EDV Einsatz
- Probleme in der Nachwuchsgewinnung
- Konkurrenz von 24h-Pflegekräften aus Osteuropa



## ***Ideen für die ambulante Pflege 2020***

- **Änderung des föderalistischen Systems:**  
⇒ **Vereinheitlichung von**
  - **Qualität und Finanzierung**
  - **Vereinheitlichung der Angebote in den versch. Bundesländern**
- **Vernetzung von Klientenwohnung und Pflegedienstzentrale durch IT-Technik (z.B. Telemedizin, Telepflege- bzw. beobachtung)**
- **Steigerung der Attraktivität des Berufsbildes für Nachwuchs**
- **Qualitative Schwerpunktlegung auf versch. Bereiche des Klienten**
- **Ausbau von Beratung im Bereich Pflegeprävention, Gesundheitsvorsorge**
- **Einführung von Besuchshunden**